



Wilhelm Genazino, hier in seiner Wohnung, eröffnet den Bücherfrühling in Augsburg.

Foto: Arne Dedert, dpa

Die Kunst des Schreibens, die Lust des Lesens

Literaturabend Ein Fest für die besten Bücher des Frühlings. Dazu kommt auch Büchner-Preisträger Wilhelm Genazino nach Augsburg

Zu einem Abend voller bester Literatur laden die *Augsburger Allgemeine* und die Neue Stadtbücherei Augsburg am **Freitag, 17. März**. Zu Gast ist der Frankfurter Schriftsteller Wilhelm Genazino. Sein so komischer wie bösartiger jüngster Roman „Außer uns spricht niemand über uns“ handelt von der Beziehung zwischen einem erfolglosen Schauspieler und Radiosprecher, der sich in der Mittelmäßigkeit eingerichtet hat, und seiner Freundin Carola, eine praktisch veranlagte Telefonistin einer Spedition. Sie träumt von mehr und erträgt diesen Mann irgendwann einfach nicht mehr ...

Glücklich aber wird sie ohne ihn auch nicht.

Ab 19.30 Uhr wird der 74-jährige Georg-Büchner-Preisträger aus diesem Roman lesen und dann mit Michael Schreiner, dem Leiter der Kultur- und Journalredaktion der *Augsburger Allgemeinen*, über sein Schreiben sprechen.

Was bringt der Bücherfrühling? Der Literarische Salon wird an diesem Abend einen Blick auf die wichtigsten Neuerscheinungen werfen. Darunter der Roman „Ein wenig Leben“ der Amerikanerin Hanya Yanagihara, in dem sie die jahrzehntelange Freundschaft zwischen vier Männern beschreibt. „Dieses Buch wird „dich verrückt machen, verschlingen und von deinem Leben Besitz ergreifen“, schrieb der *New Yorker*. Marius Müller, der Leiter der Stadteibücherei Augsburg-Göggingen, der Buchhändler Kurt Idrizovic, Stefanie Wirsching und Wolfgang Schütz (beide aus der Journal- und Kulturredaktion der

Augsburger Allgemeinen) werden über diesen Roman und zwei weitere wichtige Bücher des Frühjahrs diskutieren: „Die Geschichte eines neuen Namens“, den zweiten Band der neapolitanischen Saga von Elena Ferrante, sowie über „Kraft“ von Jonas Lüscher. Da verschlägt es einen finanziell gebeutelten Rhetorikprofessor aus Tübingen dank einer Preisfrage an die Stanford University in Kalifornien. Eine Million Dollar sind für den Gewinner ausgelobt.

Außerdem gibt es noch Lese-Empfehlungen für den Lese-Nachwuchs. Birgit Müller-Bardorff, Kulturredakteurin und Vorsitzende der Kritikerjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis, wird wichtige Romane für junge Leser vorstellen.

Unter unseren Lesern verlosen wir fünfmal zwei Karten für den Literaturabend. Beantworten Sie folgende Frage zum Schriftsteller Wilhelm Genazino: Welche Stadt ist Mittelpunkt seines Lebens und seiner Romane? Schicken Sie eine Mail an: literatur@augsburger-allgemeine.de oder rufen Sie an unter 013 79/37 27 05 (50 ct. aus dem Festnetz der Dt. Telekom). Teilnahmeschluss ist Montag, 27. Februar.

LESER
BONUS

i Karten für den Literaturabend der *Augsburger Allgemeinen* und der Stadtbücherei Augsburg kosten zehn Euro und sind erhältlich bei der Stadtbücherei, der Buchhandlung am Obstmarkt, Tel. 08 21/51 88 04, und beim AZ-Ticketervice, Maximilianstr. 3, Tel. 08 21/777 34 10, in Augsburg.